

14.10.2025 - 09:00 Uhr

Stadt Köln ist Ehrenbehörde 2026

Die Stadt Köln erhält die Auszeichnung Ehrenbehörde 2026 für ihre herausragende, ganzheitliche Kommunikation. Sie überzeugt seit Jahren durch herausragende, zielgruppengerechte Kommunikation, die den Kern moderner Behördenkommunikation trifft und damit maßgebliches Vorbild für andere Behörden ist.

Köln denkt Kommunikation als System: Ein zentral organisierter Newsroom, klare Markenführung mit „Mach Köln“ und eine enge Verzahnung von Bürger- und Arbeitgeberkommunikation sorgen für Konsistenz und Wiedererkennbarkeit über alle Kanäle hinweg – von Website und Pressearbeit über Instagram und WhatsApp bis hin zu TikTok.

Peter Gneuss, Vorsitzender der Auswahlkommission:

„Mit ihrer ganzheitlichen Kommunikationsstrategie zeigt die Stadt Köln, wie eine zeitgemäße Verwaltung funktioniert.“

Über die Stadt Köln:

Die Stadt Köln ist mit über 20.000 Mitarbeitenden eine der größten Kommunalverwaltungen Deutschlands. Sie war eine der ersten Behörden, die WhatsApp aktiv für die Bürgerkommunikation nutzte. Heute folgen ihr dort über 30.000 Menschen. Auf Instagram sind es mehr als 110.000.

Über die Auszeichnung Ehrenbehörde:

Mit der jährlichen Auszeichnung werden Verwaltungen gewürdigt, die den öffentlichen Dienst aktiv mitgestalten, ob in Kommunikation, Digitalisierung, Recruiting oder Führung. Ziel ist es, gute Beispiele sichtbar zu machen und andere Behörden zu ermutigen, eigene Wege zu gehen. Weitere Informationen zur Auszeichnung unter www.ehrenbehoer.de.

Pressekontakt:

Ehrenbehörde

Luisa Welink

info@ehrenbehoer.de